

A n t r a g
(Alternativantrag)

der Fraktion DIE LINKE

zu dem Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
- Drucksache 5/2399 -

**Mitte-Deutschland-Verbindung bis 2014 zweigleisig aus-
bauen**

**Ausbau der Mitte-Deutschland-Verbindung beschleu-
nigen**

Die Landesregierung wird aufgefordert,

1. über den Status der Verhandlungen mit der Bundesregierung und der Deutschen Bahn AG zum Ausbau der Mitte-Deutschland-Verbindung zu berichten;
2. sich stärker zu engagieren, um gemeinsam mit der Deutschen Bahn AG sofortiges Baurecht für den durchgehenden zweigleisigen Ausbau im Bauabschnitt Weimar–Gera sowie für die Elektrifizierung zwischen Weimar und Gößnitz als zweiter Baustufe herzustellen;
3. sich gegenüber der Bundesregierung dafür stark zu machen, dass die Entschließung des Bundesrates "Bahndividende in Infrastruktur, Personal und Rollendes Material investieren" schnell umgesetzt wird und auch für die Finanzierung und Umsetzung des Bauvorhabens zweigleisiger Ausbau zum Tragen kommt;
4. sich dafür einzusetzen, dass der Aus- und Neubau der Schieneninfrastruktur sowohl im Bund als auch im Freistaat Thüringen Vorrang vor weiteren Straßenaus- und Neubaumaßnahmen erhält und die erwiesene Dringlichkeit des zweigleisigen Ausbaus im Bundesverkehrswegeplan als eine prioritäre Maßnahme behandelt und unverzüglich in den nächsten beiden Jahren begonnen wird.

Begründung:

Die Mitte-Deutschland-Verbindung zwischen Weimar und Gera zählt zu den meist befahrenen Strecken Thüringens. Ihre Wirtschaftlichkeit wurde mehrfach analysiert und hoch bewertet.

In Drucksache 17/4515 des Deutschen Bundestages wurde als Grund für die Verzögerung des Ausbaubeginns angegeben, dass über die Finanzierung erst nach Vorliegen des Baurechtes und entsprechend haushalterischer Voraussetzungen entschieden wird.

Gegenwärtig laufen außerdem die Vorbereitungen zur Überarbeitung des Bundesverkehrswegeplanes, der eine Neubewertung aller Projekte einschließt.

Für die Fraktion:

Blechschmidt